

Vorschüler lernen, zu helfen

Das große Auto in leuchtendem Gelb-Rot, welches mit lauten Sirenen durch den Ort fährt, erregt schon frühzeitig die Aufmerksamkeit der Kinder. Und auch die Themen „Unfall, Arzt und Verband“ sind spannend. Um dem Interesse der Kinder zu folgen und die Basiskompetenzen der Körperwahrnehmung und der Empathie zu stärken, haben wir im Januar den Rettungssanitäter Sven und seine Handpuppe Johannes zu uns in den Kindergarten eingeladen. Spielerisch, kindgerecht und handlungsorientiert erlernten die Kinder die Erste Hilfe.

Nach und nach entdeckten die Kinder Pflaster, Verband und Co. Bereits beim Pflaster aufkleben waren sie gespannt: „Wie fühlt es sich auf meiner Haut an?“ „Wie klebe ich das Pflaster bei anderen auf?“.

Außerdem erfuhren die Kinder, wie man sich bei einem Unfall verhält. Anhand der Rettungskette lernten sie, was unternommen werden muss. Hingehen, Trösten und Hilfe holen sind die wichtigsten Dinge, wenn man Erste Hilfe leistet. Außerdem prägten sich die Kinder die Notrufnummer „112“ ein und übten gegenseitig die stabile Seitenlage.

Für die Kinder war der Rettungswichel-Vormittag richtig interessant.

Die Kinder und Erzieherinnen der Bienen- und Spatzengruppe

